



Kelsterbach im Dezember 2024

Liebe Kleeblatt-Mitglieder, Freunde und Gönner,

*„Wird's besser? Wird's schlimmer?“ fragt man sich alljährlich,
aber seien wir ehrlich, das Leben ist immer lebensgefährlich“.*

Zum Jahresende 2024 – dem 5. seit dem Beginn der Corona-Epidemie – trifft dieses Gedicht von Erich Kästner ins Schwarze. Wie 2023 hoffen wir auch dieses Mal, dass das Kriegsgeschehen in der Ukraine, im Nahen Osten und an vielen anderen Brennpunkten auf der Welt ein Ende nehmen und die Menschen nach unermesslichem Leid endlich Frieden und Hoffnung finden. Mit den markanten Veränderungen, die in der Politik der USA nach der Wahl von Donald Trump zu erwarten sind, ist ein weiteres Problemfeld hinzugekommen. Die Experten mahnen, dass der Klimaschutz noch immer nicht den notwendigen Stellenwert einnimmt, unsere Wirtschaft kommt weiterhin nicht zu dem so dringend benötigten Aufschwung. Im Gesundheitswesen drohen weitere Einschränkungen und die Situation in der Pflege alter und hilfsbedürftiger Menschen muss als beängstigend bezeichnet werden.

Mit dem Ende der Corona-Pandemie hat sich bereits am Ende des letzten Jahres im Alltag das Leben weitgehend normalisiert, viele Erfahrungen und Veränderungen aus der Krisenzeit wurden auch beibehalten. Aktivitäten und neue Überlegungen konnten auch bei Kleeblatt wieder Fuß fassen und unter Berücksichtigung der veränderten Situation in der Gruppe ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wurden neue Projekte angestoßen. So konnte die Nachfrage der Bürgermeister-Hardt-Schule, Ehrenamtliche unseres Vereins als Lesepaten für Schülerinnen und Schüler zu gewinnen, mit großem Erfolg in die Tat umgesetzt werden. Auf unser Rundschreiben an die Mitglieder hat sich spontan eine beachtliche Anzahl von Interessierten gemeldet. Nach der fachlichen Einführung der Schulleitung sind 8 Kleeblatt-Mitglieder begeistert im Einsatz. Das alles und dass wir im vergangenen Jahr wieder Feste und im Advent wieder Weihnachtsmärkte besuchen können, stimmt uns mehr als positiv. Das Miteinander, auch in unserem Verein, gibt uns Kraft und Energie.

Blicken wir gemeinsam zurück auf das zu Ende gehende 2024:

Nach der Weihnachtspause wurde mit allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am 24. Januar bei einem Neujahrsfrühstück neben dem geselligen Teil die anstehenden Aufgaben eingehend erörtert. Besonders gewürdigt wurde der engagierte Einsatz von Annette Richtscheid, die bereits 10 Jahre unvermindert am Dienstagmorgen mit ihrem Gedächtnistraining die Begeisterung der Teilnehmerinnen aufrechterhalten hat.

Im März konnte das neue Projekt der Lesepaten – wie oben erwähnt – mit der Bürgermeister-Hardt-Schule in die Praxis umgesetzt werden.

Die Jahreshauptversammlung des Vereins Kleeblatt-Kelsterbach e.V. fand am 13. Mai im Haus Weingarten statt. Hierbei wurde als Beisitzer im Vorstand des Vereins Herr Hans-Peter Hamann einstimmig gewählt. Bei einem Ausflug mit Bewohnern des „Haus Weingarten“ am 29. Mai in den Frankfurter Zoo haben Kleeblatt-Ehrenamtliche durch tatkräftige Unterstützung des Pflegepersonals diesen Tag für die Besucher zu einem Erlebnis gemacht, das Wetter spielte mit und der abschließende Besuch der Cafeteria im Zoo rundete den Tag ab.

Endlich konnten wir am 24. Juni auch wieder ein Sommerfest vor der Geschäftsstelle in der Pfarrgasse ausrichten. Erfreulicherweise sind bei herrlichem Sommerwetter sehr viele Mitglieder unserer Einladung gefolgt. In Anlehnung an die Schulferien hatte auch die Geschäftsstelle des Vereins in der Zeit vom 15. Juli bis 9. August geschlossen.

Zum Gelingen des Altstadt-fests vom 6. bis 8. September trug auch Kleeblatt mit seinem gut besuchten Weinstand bei. Zahlreiche Besucher konnten Geselligkeit in entspannter Atmosphäre genießen.

Am 8. November sorgten Kleeblatt-Mitarbeiter wieder für die kulinarische Begleitung beim Auftritt des Kabarett „Kabbaratz“ in der Stadt- und Schulbibliothek. Es war ein unterhaltsamer, heiterer Abend für die Besucher, das Stück „Wenn wir das früher gewusst hätten..!“ wurde mit viel Applaus bedacht.

Das ganze Jahr über fanden zu den bekannten Zeiten unsere bewährten Aktivitäten statt.

Am Dienstagvormittag das beliebte Gedächtnistraining - der Teilnehmerkreis ist seit vielen Jahren konstant und alle sind nach wie vor begeistert und freuen sich auf das Gehirnjogging am Morgen.

Am Dienstagabend finden sich zuerst die TeilnehmerInnen zum Stuhl-Yoga und anschließend die fortgeschrittenen Erwachsenen zum Yoga-Kurs mit Doris Hahn in der „Alten Schule“ ein. Donnerstag morgens bietet Doris Hahn dann ein weiteres Stuhl-Yoga in der Pfarrgasse 2 an.

Allen macht es Spaß und alle genießen Entspannung, Lockerung und treten erfrischt den Heimweg an.

Am Donnerstagnachmittag muntert Doris Hardt in bewährter Weise die Senioren mit einem auf den Teilnehmerkreis zugeschnittenen Bewegungsprogramm auf. Auch hier hat die Begeisterung seit der Einführung dieses Angebots nicht nachgelassen, besonders genießen die Teilnehmerinnen das anschließende gemütliche Zusammensein.

Das „Mittwochs-Café“ wird im Wechsel von Silvia Lichtwaldt, Corinna Zabel und Carola Reith in bewährter Weise begleitet, bei Spiel, Unterhaltung und Kaffeeklatsch finden alle Freude an ein paar unterhaltsame Stunden.

Nicht zu vergessen, die Unterstützung der Senioren im Alltag in Form von Gesprächen, Begleitungen bei Arztbesuchen oder bei Spaziergängen durch engagierte Kleeblätter. Wenn auch nicht mehr so häufig nachgefragt, da es mittlerweile sehr viele Angebote in diesem Bereich durch professionelle Dienste gibt. Bei Anfragen sind wir aber nach wie vor für unsere Senioren da, soweit es in unseren Möglichkeiten liegt.

Wie in den vorangegangenen Jahren ist Sommerzeit auch „Rikscha-Zeit“. Traudl Engelke tritt für die vielen Interessenten an einem kleinen Ausflug durch Kelsterbach unermüdlich in die Pedale. Die Nachfrage ist ungebrochen und auch aus den Pflegeeinrichtungen im Ort gibt es neue Anwärter auf eine kleine Rundreise. Hinzu kommen noch die Teilnahme an den Treffen im Landratsamt Groß-Gerau GG und Veranstaltungen wie dem „Runden Tisch“ der Stadt Kelsterbach.

Vor diesem Hintergrund hoffen wir, dass wir mit diesen und auch neuen Aktivitäten und Ideen unsere Arbeit erfolgreich fortführen können.

Ihnen allen und Ihren Angehörigen und Familien wünschen wir frohe und besinnliche Festtage und einen hoffnungsvollen Start in ein gesundes und friedvolles neues Jahr 2025.

Mit den besten Wünschen

Ihr Kleeblatt-Kelsterbach e.V.

Georg Lauter

Vorstandsvorsitzender